



<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Vorlage Nr.:	<b>2018/0515</b>
CDU-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	<b>Dez. 4</b>
<b>Breitband in Karlsruhe - Konzept für den Glasfaserausbau</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>18.09.2018</b>	<b>30</b>	<b>x</b>	

**Kurzfassung**

Die Stadt Karlsruhe hat bisher verschiedene Maßnahmen eingeleitet. Die Einrichtung einer Taskforce ist bereits in Überlegung, erfordert jedoch sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	kann derzeit nicht beziffert werden			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/> x    Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema: karlsruhe.digital	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input type="checkbox"/> x    Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit SWK GmbH	

Zu 1:

Die Digitalisierung der Stadt ist wesentlicher Bestandteil für die weitere wirtschaftliche Entwicklung und deshalb hat die Stadtverwaltung bereits folgende Maßnahmen in Angriff genommen:

1. Schnelles Internet an Schulen  
Hierfür hat der Gemeinderat 13 Millionen Euro zur Verfügung gestellt und in den weiteren Jahren jedes Jahr 4,8 Millionen.
2. Für den Rheinhafen Karlsruhe wurde eine Förderkulisse für die Verlegung von Breitbandkabel eruiert (80 % Förderung). Die Rheinhäfen sind hier bereits an den Vorbereitungen für den Förderungsantragstellung. Hierüber wird weiter berichtet.
3. Die Stadtwerke Karlsruhe bauen im Stadtgebiet ihr bestehendes Glasfasernetz (~470 km) kontinuierlich aus. Des Weiteren prüfen derzeit die Stadtwerke unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Aspekten eine Ausweitung ihres Engagements im Breitbandbereich.
4. Durch die TelemaxX, an der die Stadt Karlsruhe maßgeblich beteiligt ist, kann für viele Großunternehmen die Möglichkeit bereitgestellt werden, an ein entsprechendes Netz angeschlossen zu werden.

Zu 2:

Ein flächendeckendes Glasfasernetz muss das Ziel in Karlsruhe sein. Deshalb wurden schon verschiedene Gespräche mit den entsprechenden Ämtern geführt. Betroffen hierbei sind vor allem Tiefbauamt, Stadtplanungsamt, IT-Amt und Stadtwerke. Unter Federführung Dezernat 4 gab es bereits ein Gespräch, ein zweites fand Mitte September statt. Ziel soll es sein, dass die Gruppe (Taskforce) ein Konzept erarbeitet, wie der Ausbau vorangetrieben werden kann, wer diesen Ausbau entsprechend antreibt und welche Mittel von Seiten der Stadt zur Verfügung gestellt werden müssen. Ebenso sind die Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Das Verfolgen dieser Ziele bedarf neben finanzieller Mittel die, entsprechend bereitgestellt werden müssen, auch Personalressourcen in nicht unerheblichem Maße.

Der Gemeinderat wird über den Hauptausschuss über das weitere Vorgehen unterrichtet.